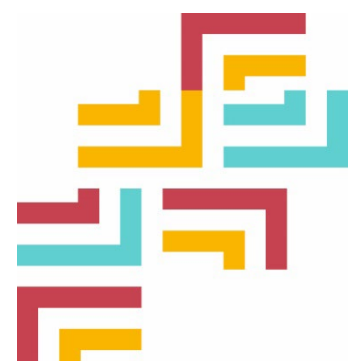


KOLLEGI
KANTONALE
MITTELSCHULE URI

Leitfaden zum Stage 2026



1. Inhalt	
1. Voraussetzungen und Varianten.....	1
2. Bestimmungen zu den Varianten.....	1
Organisation durch die KMSU	1
1. Gastfamilie.....	1
2. Austausch mit dem Freiburger Partnergymnasium Collège du Sud	2
Selbständige Organisation.....	3
3. Gastfamilie.....	3
4. Individueller Schüleraustausch.....	3
5. Freiwilligeneinsatz für Jugendliche.....	3
6. Sprachschule im frankophonen Sprachgebiet.....	4
2. Kontakte.....	5
3. Zeitplan bei Stage-Organisation durch KMSU	5
4. Zeitplan bei selbständiger Organisation.....	5
5. Links und Dokumente auf Moodle, Stage 2026	6
6. Tipps zur sprachlichen Vorbereitung auf den Stage	6

1. Voraussetzungen und Varianten

Lernende der vierten Klassen sind verpflichtet, einen vierwöchigen Einzelaufenthalt in einem frankophonen Gebiet zu absolvieren. Der obligatorische Stage gehört zur gymnasialen Bildung und ist im Kanton Uri Voraussetzung, um zu den Maturitätsprüfungen zugelassen zu werden (Maturitätsprüfungsreglement, Art. 8c). Der Sprachaufenthalt soll die Französischkenntnisse erweitern, aber auch das interkulturelle Verständnis sowie die Sozial- und Selbstkompetenz fördern.

Ein gewinnbringender Stage setzt Folgendes voraus: aktive Kommunikation, Offenheit, Bereitschaft, vier Wochen mit einer anderen Familie zu leben und sich aktiv am Tagesprogramm zu beteiligen.

Ab 2026 sind neu verschiedene Varianten möglich: Ein Stage-Aufenthalt organisiert durch die Kantonale Mittelschule Uri (Varianten 1+2) oder ein selbstorganisierter Aufenthalt (Varianten 3-6).

Die Kantonale Mittelschule Uri (KMSU) organisiert wie bisher einen Stage in Gastfamilien (Variante 1) und neu einen Stage im Rahmen eines Austausches mit einem Partnergymnasium (Variante 2). Die Lernenden können aber auch wie bis anhin selbst eine Gastfamilie (Variante 3) suchen oder in eigener Regie einen Schüleraustausch mit einem Gymnasium (Variante 4) planen. Weitere Möglichkeiten sind die selbständige Organisation eines Freiwilligeneinsatzes (Variante 5) oder eines Aufenthalts in einer Sprachschule (Variante 6).

2. Bestimmungen zu den Varianten

Organisation durch die KMSU

1. Gastfamilie

- a. **Datum und Dauer des Sprachaufenthalts:** Der Stage 2026 beginnt grundsätzlich eine Woche vor den Sommerferien und endet nach den drei ersten Wochen der Sommerferien, das heisst er dauert von Montag, 22. Juni 2026 bis Samstag, 18. Juli 2026. Er umfasst 27 im frankophonen Raum verbrachte Tage. Falls aus zwingenden Gründen eine Aufteilung des Stage notwendig ist, bitte frühzeitig mit den Stage-Verantwortlichen Kontakt aufzunehmen. Die Möglichkeiten hängen von der Verfügbarkeit der Gastfamilien ab. Die Stage-Organisation bemüht sich, eine geeignete Lösung zu finden, ist aber auf die Flexibilität der Schüler/innen angewiesen.
Lehnen Lernende eine vorgeschlagene Gastfamilie ohne zwingenden Grund ab, ist die Schule nicht verpflichtet, den Lernenden eine andere Lösung anzubieten.
- b. **Kost und Logis:** Diese werden von der Gastfamilie offeriert. Wenn möglich stellt die Gastfamilie dem Stagiaire ein Einzelzimmer zur Verfügung.
- c. **Einsatz bei der Gastfamilie:** Die Stagiaires verpflichten sich, die Gastfamilie ohne finanzielle Entschädigung zu unterstützen. Ihr Einsatz ist die Gegenleistung für die Aufnahme in der Gastfamilie sowie Kost und Logis. Eine nützliche, regelmässige und angepasste

Tätigkeit, mit Möglichkeiten zu Kontakten und Gesprächen, hilft den Stagiaires, sich zu integrieren und sich wohlfühlen. Die durchschnittliche Stundenzahl für den Arbeits-einsatz als Gegenleistung beträgt rund 25-30 Stunden. Ein gemeinsam besprochenes Wochenprogramm kann hilfreich sein und die gegenseitigen Erwartungen klären.

- d. **Kosten:** Die Stagiaires bezahlen Hin- und Rückfahrt sowie andere freiwillige Fahrten und Aktivitäten während des Aufenthalts.
- e. Für weitere Bestimmungen siehe das Dokument **«Convention»**: die Vereinbarung zwischen Stagiaire und Gastfamilie.
- f. **Validierung:** Die Bestätigung des Stage erfolgt durch die Gastfamilie.

2. Austausch mit dem Freiburger Partnergymnasium Collège du Sud

Dieses neue Projekt ist für die Teilnehmenden möglich, sofern sie bereit sind, nach ihrem eigenen vierwöchigen Aufenthalt in der Westschweiz, selbst einen Schüler/eine Schülerin aus dem Partnergymnasium während vier Wochen bei sich zuhause aufzunehmen und am Familienleben teilhaben zu lassen. Die Zahl der Teilnehmenden ist im ersten Jahr auf acht Schüler/innen begrenzt.

- a. **Datum und Dauer des Austauschs:** Der Aufenthalt der Lernenden aus Uri am Partnergymnasium beginnt eine Woche vor den Sommerferien und endet nach den ersten drei Wochen der Sommerferien, das heisst er dauert vom Montag, 22. Juni 2026 bis Samstag, 18. Juli 2026 (27 Tage). In den ersten zwei Wochen des Austausches nimmt der/die Urner Stagiaire am regulären Unterricht des Partnergymnasiums teil.
Der Aufenthalt der Austauschschüler/-innen des Collège du Sud (Bulle): beginnt mit den Herbstferien 2026 (anfangs 5. Klasse) und beinhaltet die anschliessenden 2 Schulwochen, das heisst er dauert von Montag, 5. bis Samstag, 31. Oktober 2026.
Die beiden Schulen erklären sich bereit, Lernende ohne Entrichtung von Schulgeld in einer Klasse der jeweiligen Schulstufe aufzunehmen. Voraussetzung dafür ist, dass ein 1:1-Austausch möglich ist.
Eine Aufteilung des Austauschs oder eine Änderung der Daten sind nicht möglich.
- b. **Kost und Logis** Ausgaben der Gastfamilie: Movetia, die schweizerische Austauschorganisation unterstützt die Gastfamilien finanziell für die Reisekosten und die Kosten für die Unterbringung der Schüler/innen, wenn die Schule mindestens zehn Tage lang besucht wird. Weitere Kosten beispielsweise die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule oder gemeinsame Aktivitäten sind von der Gastfamilie zu übernehmen.
- c. **Einsatz bei der Gastfamilie:** Hinsichtlich der Arbeitsanforderung wird ein vergleichbares Engagement wie in der eigenen Familie erwartet: Tisch decken, Mithilfe im Haushalt, beim Kochen etc.
- d. **Kosten:** Die Schüler/-innen bezahlen andere freiwillige Fahrten und Aktivitäten während des Aufenthalts.
- e. Für weitere Bestimmungen siehe das Dokument **«Convention»**: die Vereinbarung zwischen Schüler/-in und Gastfamilie.
- f. **Validierung:** Die Bestätigung des Stage erfolgt durch die Gastfamilie.

Selbständige Organisation

3. Gastfamilie

- a. **Datum und Dauer des Sprachaufenthalts:** Der Stage 2026 beginnt grundsätzlich eine Woche vor den Sommerferien und endet nach den drei ersten Wochen der Sommerferien, das heisst er dauert von Montag, 22. Juni 2026 bis Samstag, 18. Juli 2026. Er umfasst 27 im frankophonen Raum verbrachte Tage. Es ist auch möglich, den Aufenthalt später während der Sommerferien 2026 zu absolvieren.
- b. Die weiteren Bestimmungen sind im Dokument „**Convention**“ (Vereinbarung) festgehalten. Es steht auf Moodle zur Verfügung.
- c. **Validierung:** Am Ende des Stage müssen die Lernenden die von der verantwortlichen Person/Organisation unterschriebene Bescheinigung («**Attestation de stage**») auf Moodle hochladen.

Empfehlungen

- Ideale Gastgeber(innen) sind an interkulturellem Kontakt interessierte und kommunikative Menschen, die für die Lernenden genügend Zeit aufzuwenden bereit sind.
- Ein guter Stageplatz bietet Kontaktmöglichkeiten auch ausserhalb der Gastfamilie.
- Die gute Gastfamilie bietet sinnvolle Beschäftigungen während der ganzen Dauer des Aufenthalts.
- Es ist sinnvoll, möglichst früh mit der Suche nach einem geeigneten Stageplatz zu beginnen. Einen guten Stageplatz kann man auch im Bekanntenkreis oder durch eigene Kontakte zu französischsprachigen Familien finden.

4. Individueller Schüleraustausch

- a. **Datum und Dauer des Austauschs:** Der Aufenthalt der Urner Schülerinnen und Schüler im frankophonen Sprachgebiet beginnt grundsätzlich eine Woche vor den Sommerferien und endet nach den drei ersten Wochen der Sommerferien, das heisst er dauert von Montag, 22. Juni 2026 bis Samstag, 18. Juli 2026 (27 Tage). Es ist auch möglich, den Aufenthalt später während der Sommerferien 2026 zu absolvieren.

Fällt der geplante Aufenthalt des französischsprachigen Austauschschülers/der Austauschschülerin in die Schulzeit, bedarf es der Zustimmung der Schulleitung der KMSU. Die beiden Schulen erklären sich dazu bereit, Lernende ohne Entrichtung von Schulgeld in einer Klasse der jeweiligen Schulstufe, aufzunehmen. Voraussetzung dafür ist, dass ein 1:1-Austausch möglich ist.

- b. Die weiteren Bestimmungen sind im Dokument „**Convention**“ (Vereinbarung) festgehalten. Es steht auf Moodle zur Verfügung.
- c. **Validierung:** Am Ende des Stage müssen die Lernenden die von der verantwortlichen Person/Organisation unterschriebene Bescheinigung («**Attestation de stage**») auf Moodle hochladen.

5. Freiwilligeneinsatz für Jugendliche

Die Lernenden dürfen selbst einen Freiwilligeneinsatz, als Au-pair, auf einem Bauernhof, in einem gemeinnützigen Verein, zum Beispiel als J+S-Leiter/in, (Lagerleiter/in) oder Ähnliches im frankophonen Sprachraum organisieren. Sie finden auf Moodle Stage 2026 verschiedene Webseiten, auf denen sie sich über Freiwilligendienste, Praktika und Au-pair-Programme informieren können. Es ist zum Beispiel möglich, in Frankreich im

Bereich Restaurierung/Renovierung und Erhalt von Gebäuden (Schlössern, Mühlen, Waschplätzen...) mit anderen Jugendlichen im Sommer tätig zu sein. Es gibt mehrere Organisationen (oft mit staatlichen Geldern unterstützt), die solche Workcamps anbieten. Ein anderes Beispiel: Der schweizerische Verein Agriviva vermittelt Freiwilligeneinsätze zwischen Stadt und Land, zwischen Generationen und über Kulturen hinweg. Dieser Verein ist nicht gewinnorientiert und wird von Bund, Kantonen und verschiedenen bäuerlichen Organisationen unterstützt.

- a. **Datum und Dauer des Freiwilligeneinsatzes:** Der Stage 2026 beginnt grundsätzlich eine Woche vor den Sommerferien und endet nach den drei ersten Wochen der Sommerferien, das heisst er dauert von Montag, 22. Juni 2026 bis Samstag, 18. Juli 2026. Er umfasst 27 im frankophonen Raum verbrachte Tage. Es ist auch möglich, den Aufenthalt später während der Sommerferien 2026 zu absolvieren.
- b. **Validierung:** Am Ende des Stage müssen die Lernenden die von der verantwortlichen Person/Organisation unterschriebene Bescheinigung («**Attestation de stage**») auf Moodle hochladen.

6. Sprachschule im frankophonen Sprachgebiet

Der Besuch des Unterrichts an einer Sprachschule wird als Stage bewilligt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: Die Lernenden wohnen in einer Gastfamilie und besuchen mindestens 20 Lektionen Sprachunterricht pro Woche.

- a. **Datum und Dauer des Sprachaufenthalts:** Der Stage 2026 beginnt grundsätzlich eine Woche vor den Sommerferien und endet nach den drei ersten Wochen der Sommerferien, das heisst er dauert von Montag, 22. Juni 2026 bis Samstag, 18. Juli 2026. Er umfasst 27 im frankophonen Raum verbrachte Tage. Es ist auch möglich, den Aufenthalt später während der Sommerferien zu absolvieren.
- b. **Validierung:** Am Ende des Stage müssen die Lernenden die von der Gastfamilie unterschriebene Bescheinigung («**Attestation de stage**») sowie das Zertifikat der Sprachschule mit der Anzahl der Unterrichtsstunden pro Woche auf Moodle hochladen.

Empfehlungen

- Für einen besseren Erfolg empfehlen wir den Stage am Stück zu absolvieren.
- Wählen Sie kleinere Orte im frankophonen Sprachgebiet. So sind die Wege zwischen der Gastfamilie und der Sprachschule kürzer und die Preise weniger hoch als in einer Grossstadt.
- Bevorzugen Sie Orte, welche gemessen an der Wohnbevölkerung nur wenige Sprachschulen aufweisen! Wo sich im Sommer sehr viele Sprachtouristen tummeln, ist der Kontakt zur Lokalbevölkerung viel schwieriger.
- Vermeiden Sie Aufenthalte in Begleitung von Deutschschweizer Kolleginnen und Kollegen.

Aufenthalte im frankophonen Sprachgebiet, die die oben erwähnten Bedingungen nicht vollumfänglich erfüllen, bedürfen der Zustimmung der Schulleitung in Absprache mit den Koordinatorinnen. Ein schriftliches Gesuch muss an die Schulleitung gerichtet werden.

2. Kontakte

Ansprechperson für die Schüler/innen - Koordination «selbstorganisierter Aufenthalt» (Varianten 3-6) Fachschaft Französisch der Kantonalen Mittelschule Uri, Sylviane Mertenat
sylviane.mertenat@kmsu.ch

Koordination «Stage-Aufenthalt organisiert durch die KMSU» (Varianten 1+2)
Kantonale Austauschverantwortliche, Yaëlle Dällenbach
yaelle.daellenbach@kmsu.ch

In Zusammenarbeit mit dem

Stage-Verantwortlichen der Schulleitung:
Marco Mattei, Kantonale Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, 6460 Altdorf,
Tel. 041 875 23 73, marco.mattei@ur.ch

3. Zeitplan bei Stage-Organisation durch KMSU

- Anfangs September 2025: Elternabend und Orientierung der zukünftigen Stagiaires.
- Bis **Dienstag 21. Oktober 2025**:
 - Für die Eltern/Erziehungsberechtigten der Stagiaires: Abgabe der Online-Umfrage sowie des unterschriebenen Dokuments «Art des Sprachaufenthalts»
 - Für die Schülerinnen/Schüler, die sich für die Variante 1 oder 2 entschieden haben: Abgabe des Online-Anmeldeformulars
- Ende Oktober/November 2025: Persönliche Gespräche je nach Bedarf mit den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen.
- Austausch mit dem Partnergymnasium (Variante 2): **Ende Januar 2026** werden die Schülerinnen und Schüler über die Zuteilung der Austauschpartner/-innen informiert.
- Aufenthalt in einer Gastfamilie (Variante 1): **Ende März 2026** werden die Schülerinnen und Schüler über die Zuteilung in den Gastfamilien informiert.
- **Bis Anfangs Juni 2026**: Der persönliche Besuch mit den Eltern bei der Gastfamilie hat stattgefunden und die «Convention» mit der Stage-Familie wurde gemeinsam ausgefüllt. Die Vereinbarung wird unterschrieben und von den Schülern/-innen auf Moodle, Stage 2026, hochgeladen. Für die Lernenden, die einen Teil des Stage bereits in den Frühlingferien absolvieren, sollte der persönliche Besuch bis Mitte April 2026 stattgefunden haben und die «Convention» vor Stage-Beginn hochgeladen werden.

4. Zeitplan bei selbständiger Organisation

- Anfangs September 2025: Elternabend und Orientierung der zukünftigen Stagiaires.
- Bis **Dienstag 21. Oktober 2025**:
 - Für die Eltern/Erziehungsberechtigten der Stagiaires: Abgabe der Online-Umfrage sowie des unterschriebenen Dokuments «Art des Sprachaufenthalts». Bei der selbständigen Organisation verzichten die Schüler/innen definitiv auf die Unterstützung der KMSU, um einen Stage-Platz zu finden.

- Für die Schülerinnen/Schüler, bei denen die selbständige Organisation noch nicht sicher ist: Abgabe des Online-Anmeldeformulars für die Variante 1.
- Ende Oktober/November 2025: Persönliche Gespräche je nach Bedarf mit den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen.
- Aus organisatorischen Gründen muss Sylviane Mertenat als Verantwortliche für den selbstorganisierten Stage (Varianten 3-6) sobald wie möglich, aber spätestens **bis zum 18. Dezember 2025** endgültig wissen, ob die Schüler/-innen ihren Sprachaufenthalt selbst organisieren.
- Bis zu den Sportferien 2026: Die individuelle Platzsuche ist idealerweise bereits abgeschlossen.
- Nur für den individuellen Schüleraustausch (Variante 4)
 - **Bis 9. März:** Abgabe des Anmeldeformulars des externen Austauschschülers/der Austauschlerin auf Moodle, Stage 2026.
- **Bis Ende Sommerferien 2026:** Am Ende des Stage «**Attestation de stage**» (und nur für die Variante 6, das Zertifikat der Sprachschule) auf Moodle hochladen.

5. Links und Dokumente auf Moodle, Stage 2026

- ✓ Leitfaden Stage 2026
- ✓ Online-Umfrage «Art des Sprachaufenthalts» für die Erziehungsberechtigten
- ✓ Online-Anmeldeformular für die Schüler/innen der 4. Kl. (Varianten 1+2)
- ✓ Art des Sprachaufenthalts
- ✓ «Convention» Vereinbarung
- ✓ Individueller Schüleraustausch-Anmeldeformular
- ✓ «Attestation de stage» Bescheinigung
- ✓ Links verschiedener Anbieter für die selbständige Organisation

6. Tipps zur sprachlichen Vorbereitung auf den Stage

Neben der Stage-Vorbereitung im Unterricht empfehlen wir Ihrer Tochter/Ihrem Sohn, sich mit Hilfe des «Vocabulaire progressif du français» zusätzlichen, alltagsspezifischen Wortschatz anzueignen oder diesen aufzufrischen. Auf Französisch Radio und Musik zu hören oder Fernsehen und Filme zu schauen, eignet sich gut, um bereits vor Stage-Antritt in die französischsprachige Welt einzutauchen. So fällt den Lernenden der Anfang des Stage bei der Gastfamilie leichter.

